[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **22 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

CLAUDIA BOSSHARDT

Die drei Fragezeichen auf dem Titelblatt der letzten EMI leuchteten zwar in quitschigem Türkis vor orangem Hintergrund, doch manche Leserin nahm nur das magische Wort «die Letzte» wahr. Dabei war damals das Schicksal der EMI noch nicht besiegelt. Wir zerbrachen uns die Köpfe über mögliche Lösungen und hofften noch auf eine Dea ex machina.

Die Göttin ist ausgeblieben, und die Fragezeichen sind unterdessen überflüssig geworden. Es steht fest: Dies ist die zweitletzte Nummer der EMI, die wir produzieren. Am 2. Dezember wird die letzte Ausgabe erscheinen.

Soweit die harten Fakten. Der Verdrängungsmechanismus hat auch bei uns lange funkioniert. Was nicht sein darf, kann nicht sein. Manchmal können wir es jetzt noch nicht recht glauben. Aber seit ich fast täglich zur Antwort auf die zweifelnd-besorgte Frage «ja ist es denn wirklich wahr, dass...?» ausholen muss, wird die Gewissheit immer grösser und die EMI ein bisschen toter.

Ich will keine Klagelieder singen (das wievielte Frauenprojekt sind wir, das an Geldmangel scheitert?), und für Analysen ist hier nicht der Platz. Wir haben vieles versucht, -zig Varianten durchdiskutiert, x Krisensitzungen abgehalten. Jetzt sind wir müde. Für die Spenden, die uns jetzt helfen, das Defizit zu decken, danken wir allen ganz herzlich.

Glaubt uns: Wir haben uns den Entscheid nicht leicht gemacht. Es ist nicht unbedingt ein angenehmes Gefühl, eine über 20jährige Zeitschrift mit der Geschichte der Neuen Frauenbewegung auf dem Buckel zu Grabe zu tragen. Auch wenn die Frauenbewegung heute keine «Bewegung» mehr ist und die Frauen sich in verschiedensten Formen und Gruppen engagieren – ein Sprachrohr in der düsteren Medienlandschaft können wir Feministinnen noch immer dringend gebrauchen.

EMANZIPATION
Postfach 603, 3000 Bern 9
Postcheckkonto: 40-31468-0
Auflage: 2 000 Exemplare
erscheint 8mal jährlich

Einzelnummern
erhältlich an Bahnhofskiosken
und in Frauenbuchläden

Administration
für Werbung, Inserate
und Veranstaltungshinweise
Brigit Zuppinger
Tel. 031/333 80 01
oder EMI-Postfachadresse

Redaktionskoordination
Sibylle Mauli
Unt. Rheinweg 34
4057 Basel, Tel. 061/691 25 11

Redaktion
Caroline Arni (ca)
Franziska Baetcke (fb)
Claudia Bosshardt (bo)
Caroline Bühler (bü)*
Sibylle Mauli (sma)
Patricia Purtschert (pp)*
Anna Wegelin (aw)
Brigit Zuppinger (bz)*
(* Verantwortliche dieser Nummer)

Mitarbeiterinnen dieser Nummer
Cyrilla Gadient
Judith Jánoska
Raihan Jeenbaeva
Sonja Matheson (sm)
Sibylle Mathis
Thea Rytz
Marianne Sarasin
Lisa Schmuckli
Karoline Sutter

Layout und Titelblatt
Susan Knapp
K.ARO® Grafik, Basel

Buchhaltung
Marianne Stern

Aboverwaltung
Isi Fink

Druck
Volksdruckerei Basel

Einsendeschluss für Veranstaltungen und Inserate
Nr. 6/96: 25. November 1996

Die Meinungen der Autorinnen müssen sich nicht mit jenen der Redaktion decken.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Die nächste und letzte Nummer erscheint am 2. Dezember 1996.